

101/73-74

- 1) Am Schluss der Datumszeile steht noch: "et donné a Bade [anlässlich der am 15. Januar 1708 begonnenen gemeineidg. Tagsatzung, wobei Stadt und Amt Zug u.a. auch durch Beat Jakob II. Zurlauben vertreten war, s. EA VI 2, 1410 (Nr. 646)] Le 19 du d. mois."
- 2) s. ebenda 1411 a
- 3) s. auch AH 99/93 sowie AH 101/4

AH 101, 251

73 A

1703 Mai

"ZWÖLFFTES SCHREIBEN¹ EINES SCHWEITZERS AN EINEN RAHTSHERREN ZU FREYBURG [I.U.E.], AUS PARISS DEN ...² MEYEN 1703 [VERFASST VON JEAN DE LA CHAPELLE]", "JMPR: A ZUG"

Dönni/Zuger Druckgeschichte 53f

s. Schreiben eines Schweitzers ... an einen Frantzosen [unpaginiert]:
"Zwölftes Schreiben ..."

- 1) Die uns hier vorliegende Version - die Anweisungen bezüglich der Abschnitte wurden in der Druckausgabe nicht durchgehend beachtet - diene als Druckvorlage; dies geht auch aus dem auf Blatt 261^v angebrachten "NB. Was oben understrichen ist in disem brieff, soll mit grösseren oder kleineren buchstaben getrukt werden" - eine Anordnung, die übrigens auch eingehalten wurde - hervor. Bekanntlich liess Beat Jakob II. Zurlauben die besagten Schreiben im Auftrage der franz. Ambassade in Zug drucken, s. auch AH 99/33 Anm. 1.
- 2) Platz für die Tagesangabe ausgespart; fehlt auch in der Druckausgabe.

Von gleicher Hand wie AH 101/56, mit einem Einschub - Druckausgabe S. 3 Zeile 4-16 - von anderer Hand.
AH 101, 252-261 - Blatt 253^v und 254 leer

74

[1727]¹

A

SCHREIBEN [VON HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN? AN EINEN UNBEKANNTEN ZÜRCHER]

"Ersueche Mein hochgeehrtister Herr wolle beliebe sich zue Erinnern wie das ich Undt Mein geliebte [Maria Genoveva Kränzlin] die Sich gehorsambst Empfehledt, Ju[n]gstens hier die Ehr gehabt mit Unsere schuldigster aufwartung, bey Meinem hochgeehrtisten Herren, als auch bey dero hochgeehrtisten Frauw Thochter, in dem Hürtzen [=Gasthof Hirschen